

Unterstützung für das Brückenteam

Arzneimittelhersteller Ferring spendet 5000 Euro

Kiel. Mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro unterstützt die Ferring Arzneimittel GmbH die Arbeit des Brückenteams der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.. Einen großen Spendenscheck überreichten Geschäftsführerin Dr. Birgit Daglinger und Katja Thode, Direktorin Strategische Projekte und Entwicklung, an Maria Lüdeke, Vorsitzende der Schwesternschaft, und Brückenteam-Leiterin Sonja Kuchel.

Was das Team und das Kieler Familienunternehmen verbindet, ist die Spezialisierung auf Nischen, die andere nicht abdecken. Seit mehr als zwölf Jahren versorgt das Brückenteam in ganz Schleswig-Holstein

Kinder und Jugendliche mit schweren, zum Teil unheilbaren Erkrankungen im eigenen Zuhause. „Darunter sind auch seltene Krankheitsbilder mit sehr niedrigen Fallzahlen“, so Lüdeke. Die Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern, die Kinder- und Jugendärzte und die Sozialpädagogin des Teams kümmern sich nicht nur um die körperlichen und seelischen Bedürfnisse des jungen Patienten. Sie haben die ganze Familie im Blick und stehen ihr zur Seite, auch über den Tod des Kindes hinaus. Um diese Aufgaben leisten zu können, ist das Brückenteam auf Spenden angewiesen.

Die Ferring Arzneimittel GmbH ist ein mittelständi-



Eine Spende in Höhe von 5000 Euro überreichten Ferring-Arzneimittel-Geschäftsführerin Dr. Birgit Daglinger (2.v.r.) und Katja Thode, Direktorin Strategische Projekte und Entwicklung (l.), an Maria Lüdeke, Vorsitzende der Schwesternschaft (2.v.l.), und Brückenteam-Leiterin Sonja Kuchel.

CHRISTOPH JÜRGENSEN

ches Kieler Traditionsunternehmen, das sich insbesondere der Forschung nach Medikationen für seltene Erkrankungen verschrieben hat. Zur Unternehmensphilosophie gehöre es

auch, soziale Verantwortung vor Ort zu übernehmen, sagte Geschäftsführerin Birgit Daglinger und zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des Brückenteams.

cjue